



**Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement
19. bis 21. März 2024, Messe Stuttgart**

EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.logimat.digital

München, 06.02.2024

Presseinformation

LogiMAT 2024 in Stuttgart

Premieren, Innovationen, Neuentwicklungen

München, 06.02.2024 – Auf der LogiMAT 2024 präsentieren die internationalen Aussteller aller Produktsegmente dem Fachpublikum erstmals zahlreiche Neu- und Weiterentwicklungen für effiziente Intralogistik. Bereits im Vorfeld der Messe wurden rund 100 Premieren und Neuvorstellungen angekündigt.

Mit einem Feuerwerk an Innovationen und Neuheiten eröffnet die LogiMAT unter dem Motto „SHAPING CHANGE TOGETHER – Sustainability – AI – Ergonomics“ das Messejahr 2024. Über alle Produktgruppen hinweg wurden bereits im Vorfeld der Messe rund 100 Neuvorstellungen und Weiterentwicklungen angekündigt – darunter zahlreiche exklusive Welt- und Europapremieren. „Die geballte Menge an Innovationen unterstreicht einmal mehr die Kreativität und den Ideenreichtum der Branche“, urteilt Messeleiter Michael Ruchty vom Münchener Messeveranstalter EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH. „Zugleich belegt das breite Spektrum neuer Produkte und Lösungen die Bedeutung der LogiMAT als zentrale Präsentations- und Kommunikationsplattform der globalen Intralogistikbranche.“

Der Reigen einer ausgewählten Übersicht beginnt bereits in Eingang Ost, wo am ersten Messetag eine Autonome Mobile Cobot-Entwicklung Premiere feiert. Die Produktinnovation soll bei höherer Traglast und Reichweite die gleichen Einsatzbereiche abdecken können wie ein Mitarbeitender. Vielfältige Applikationen ermöglichen zudem zahlreiche Anwendungsoptionen. Weitere Premieren bieten die Maschinen- und Anlagenbauer. Im Fokus steht auch dabei die Robotik. In Halle 1 reichen die Neuentwicklungen unter anderem von neuen Robotern für vertikale Lagersysteme, die mit LTO-Akku (Lithium-Titanat-Oxid) betrieben werden und speziell auf hohen Durchsatz großer E-Commerce-Händler ausgelegt sind, bis hin zu Robotik-Lösung mit KI-gestützter Objekterkennung für die Einzelstückkommissionierung. In Halle 5 unterstützen autonome Roboter, die sich in einem Schienensystem samt Kreuzungen selbstständig ans Ziel bewegen, die Hängefördertechnik mit Taschensorter.

Die Weltpremiere eines mobilen Roboters wird in Halle 6 zelebriert. Der Roboter mit omnidirektionalem Fahrkonzept ist als mobile Plattform für bis zu drei Tonnen Transportgewicht konzipiert und wird von einer intelligenten, KI-basierten Flottenmanagement-Software gesteuert. In Halle 7 wird eine neue Hubstation für Leichtbau-Elektrohängebahnen vorgestellt, die Fahrzeuge platzsparend bis zu 18 Meter vertikal nach oben oder unten befördert, um Material über mehrere Ebenen zu verteilen. Überdies feiern dort neu konzipierte Seilzugserien Premiere. Zu deren Merkmalen gehören unter anderem zusätzliche Hubgeschwindigkeiten, ein verbesserter Kettenantrieb und verringertes Eigengewicht. Zudem haben Anwender die Wahl zwischen einem Stahlseil und einer Alternative mit synthetischem Seil. Die Kunststoffseile sind bis zu 90 Prozent leichter als herkömmliche Stahlseilvarianten. Zudem benötigen sie keine Schmierung, vermindern Abnutzungen an Trommel, Seilführung und Seilrollen und vermeiden Verletzungsgefahren durch gebrochene Drähte oder scharfe Kanten.

Optimierungen bei Ergonomie und Arbeitsschutz

Bei den Staplerherstellern in den Hallen 9 und 10 ist als Europapremiere ein Komplettpaket modernster Assistenzsysteme (FAS) für Staplerfahrer kennenzulernen. Es kombiniert orts- und ereignisbezogene Funktionen und leitet daraus im Betrieb Optimierungen bei Ergonomie und Arbeitsschutz ab. So greifen die FAS beispielsweise ein, wenn Bediener Lasten über die empfohlene Höhe heben oder, wenn am Ende von Gängen oder an Kreuzungen Personen, Hindernisse oder anderen Gefahren auftauchen.

Weitere Weltpremieren und Neuheiten präsentieren Aussteller in den Hallen 2, 3 und 4. Das Spektrum reicht von einem neuen (Bar-)Code-Drucker mit integriertem Barcodereader, über das weltweit erste Sicherheits-Barcode-Positioniersystem mit Single-Sensor, bis hin zu neuartigen nestbaren Stapelbehältern mit Euronorm-Abmessungen und einem neuen automatischen Kartonverschließer, die als Weltneuheit vorgestellt werden.

Neben den Welt- und Europapremieren können Fachbesucher auf der LogiMAT 2024 in allen Hallen eine Vielzahl weiterer Neu- und Weiterentwicklungen für effiziente Prozessabfolgen und Digitalisierung der intralogistischen Abläufe entdecken. In Halle 5 ist erstmals ein neues, durchgängig skalierbares vertikales Lagersystem zu sehen. Außerdem wird ein neues Palettenshuttle für automatisierte Palettenlagertechnik gezeigt.

Von den Maschinen- und Anlagenbauern über die Entwickler Autonomer Mobiler Roboter (AMR) bis hin zu den Flurförderzeugeherstellern adressieren zahlreiche Aussteller mit ihren Exponaten die Mobilität im Lager. In Halle 3 wird mit einem elektrischen Transport- und Betriebsroller ein Kistenhubgerät mit flexibel konfigurierbarer Ladefläche vorgestellt, das von vorn sowie von beiden Seiten beladen werden kann und die oberste Kiste immer auf die individuell einstellbare Arbeitshöhe bereitstellt.

AMR bieten neue Einsatzoptionen

Die Aussteller der Bereiche Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF/AGV), Shuttles, Cobots und Autonom Mobile (Transport-)Roboter (AMR), sind in diesem Jahr weitgehend in der Halle 6 konzentriert. Dort werden aktuelle Geräteentwicklungen

unter Einbindung der jüngsten Fortschritte in flankierenden Technologien wie Sensorik und KI präsentiert. Als Europapremiere ist ein neuer Unterfahr-Roboter zu sehen, der autonom in beengten Raumverhältnissen bis zu 1.500 kg schwere Lasten mit einer Geschwindigkeit von 1,6 m/s transportiert. Für Einsätze in der industriellen Intralogistik ist zudem ein neues Gabelstapler-AGV zu entdecken. Das modulare Plattform-AGV ist auf sechs Tonnen Transportgewicht ausgelegt. Darüber hinaus werden neue Optimierungskomponenten wie beispielsweise ein neuartiger Fahr-Lenkantrieb für omni-direktionale Fahrmanöver von Fahrerlosen Transportfahrzeugen vorgestellt.

Bei den Flurförderzeugeherstellern sind in den Hallen 9 und 10 neben Staplerneuheiten insbesondere weitere Technologieoptimierungen und Anwendungen zu entdecken. Neue Elektrostaplerbaureihen mit Lithium-Ionen-Technologie und Tragfähigkeiten von 1,6 bis 3,5 Tonnen sollen mit zahlreichen ergonomischen Verbesserungen und modernen Sicherheitsfunktionen für höchste Effizienz sorgen. Premiere feiert ein neuer voll elektrischer (elektrisch heben und elektrisch fahren) Scherenhubwagen mit Lithium-Ionen-Akkus und verschiedenen Gabellängen bis 2000 mm. Ausstattungsmerkmale wie Upright Modus und automatische Seitenstabilisatoren unterstützen verschiedene Sicherheitsaspekte. Last but not least unterstreicht die Präsentation eines neuen autonomen Reinigungsroboters mit KI-Technologie die Vielfalt der Anwendungsoptionen fahrerloser mobiler Robotik.

Mit ihren Exponaten auf der LogiMAT 2024 zeigen auch die Aussteller der AutoID-Branche (Halle 2) sowie die Hersteller von Behälter- und Verpackungslösungen (Halle 4 und 7) zahlreiche Neuentwicklungen. So werden im Bereich Wearables neue Geräte vorgestellt, die unter Einsatz von Handrücken-scannern, Fingerscannern oder Datenbrillen die Funktionalität von Handhelds und anderen mobilen Geräten in tragbarer Form eines Wearables vereinen. Neue Wearable-Scanner ermöglichen das Scannen mit einer flexiblen Reichweite von 10 bis 250 Zentimetern, angebundene Software ermöglicht Multiscan und Continuous Scanning. In Halle 4 werden unter anderem komprimierte Intralogistikbehälter für AKL und Shuttlesysteme nebst vollautomatischer Aufrichtung gezeigt, die die Eigenschaften starrer AKL-Behälter mit den logistischen Vorteilen von klappbaren Behältern verbinden. Zum platzsparenden und volumenoptimierten Transport lässt sich das Volumen der Behälter um 70 Prozent reduzieren. Außerdem wird dort eine neue Maschine zur Verwertung von Altkartonagen als Transportschutz-Polster präsentiert. Als nachhaltige Innovation kann das Fachpublikum in Halle 7 zudem Verpackungslösungen näher begutachten, die mit einer patentierten Mischung aus umweltfreundlichen Materialien eine Alternative zu herkömmlichem Plastikverpackungen bietet: nachhaltig hergestellt, wasserlöslich, biologisch abbaubar, recycelbar und für zahlreiche Produktanwendungen zu verwenden.

Zahlreiche neue Peripheriegeräte

Unter den Peripheriegeräten sind neue vertikale Ballenpresse hervorzuheben, die auf der LogiMAT in Halle 3 erstmals präsentiert werden. Bei den automatischen Verpackungssystemen sind in Halle 1 automatisierte Trayaufrichter zu sehen, die aus Flachmaterial Trays und Deckel für optimale Produktpräsentationen formen. Erstmals wird dort auch ein neues kompaktes Einmast-Regalbediengerät (RBG) für Automatisierungslösungen in kleineren und mittelständischen Unternehmen gezeigt. Mit 6 bis maximal 18 Metern Höhe kann das RBG in bestehende Lagerhallen und Regalstrukturen integriert werden. Für optimales Paletten-Handling wird in Halle 7 unter anderem ein beheizbares Palettenmagazin für die Handhabung von Paletten in

Coldstore-Umgebungen bis -25 Grad vorgeführt und in Halle 10 erstmals ein Palettenwechsler vorgestellt, der in der Lage ist, sowohl kippende, als auch nicht kippende Produkte zu handhaben.

Maßgeblich für Optimierungen, Effizienz und Digitalisierung in der Intralogistik ist neben automatisierter Hardware vor allem die Software. In diesem Produktsegment führen die Entwickler von Steuerungs- und Warehouse Management Systemen (WMS) in Halle 8 die jüngsten Funktionalitäten, Apps und KI-Algorithmen für ihre Systeme vor. Erstmals gezeigt werden unter anderem Neuanwendungen durch Integration von ChatGPT ins WMS und eine neue dynamische Transport Kontrolle zur Steuerung von Transportaufträgen und angebotenen Automatikkomponenten. Zur Bewältigung der aktuellen Marktanforderungen an Prozessoptimierung und Anlagenplanung werden unter anderem Softwarelösungen zur Simulation, virtuellen Inbetriebnahme und Erstellung Digitaler Zwillinge von Produktions- und Logistikprozessen demonstriert. Zudem sind neue KI-Tools als Lagerverwaltungssystem-Feature zur Vorhersage von Auftragslast und Engpässen im Materialfluss zu sehen und KI-basierte Computer Vision Technologie, die Warenbewegungen und Bestände im Lager in Echtzeit analysiert und abbildet.

„Mit dem umfassenden Spektrum an Innovationen, die die Aussteller auf der LogiMAT 2024 präsentieren, reflektiert die LogiMAT 2024 die aktuellen Entwicklungsrichtungen aller Bereiche der Intralogistik“, resümiert Messeleiter Michael Ruchty. „Damit gewährt sie dem Fachpublikum bereits einen Überblick über die State-of-the-Art-Lösungen der kommenden Jahre“.

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259 | Fax: +49 (0)89 32391-246
www.logimat-messe.de | www.logimat.digital

10.524 Anschläge inklusive Leerzeichen

München, den 06.02.2024, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München

Über die LogiMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 19. bis 21. März 2024 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen zu den unterschiedlichsten Themen.

Auch international ist die LogiMAT an verschiedenen Standorten am Markt. Nächste Termine:

LogiMAT India, 28. Februar bis 1. März 2024, IEML, Delhi NCR, India
LogiMAT China, 8. bis 10. Mai 2024, SZCEC, Shenzhen, China
LogiMAT Southeast Asia, 16. bis 18. Oktober 2024, BITEC Bangkok, Thailand

LogiMAT.digital ist die Plattform von Top-Anbietern erstklassiger Intralogistik-Lösungen für qualifizierte Entscheider weltweit. Sie bildet die zeitliche und geographische Brücke zwischen den Präsenzveranstaltungen.